

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 46

Leipzig, Mittwoch den 24. Februar 1943

110. Jahrgang

Im Bestellverfahren wird in den nächsten Wochen ausgeliefert:

Wirtschaft zwischen zwei Kriegen

von

Dr. Walter Hofmann, Dr. Günter Keiser und Dr. Leonhard Miksch

Etwa 450 Seiten, Halbleinen, Preis RM 9.20

Zwischen den beiden großen Kriegen, die die gegenwärtige europäische Generation erlebt hat und erlebt, hat die Wirtschaft tiefgehende Wandlungen durchgemacht, durch die das persönliche Schicksal von Millionen Menschen berührt wurde. Die überlieferte Weltwirtschaft mit den ihr eigentümlichen Formen des Handels- und Zahlungsverkehrs ist zu Grunde gegangen, die Staaten haben sich in ihren wirtschaftlichen Beziehungen neu gruppiert. Fast in allen Ländern sind mit größerem oder geringerem Erfolg neue wirtschaftspolitische Mittel und Methoden angewendet worden. Die wirtschaftliche Revolution, deren Zeugen wir sind und die auf das engste mit den großen politischen und militärischen Auseinandersetzungen der Gegenwart verknüpft ist, ist noch im Gange; sie strebt neuen Wirtschaftsformen zu. Der Wirtschaftskrieg, der im ersten Weltkrieg begann und vom Versailler Diktat mit anderen Mitteln fortgesetzt wurde, kommt jetzt zum endgültigen Austrag. Sein Kern bildet die Umgestaltung der wirtschaftlichen Ordnung. In diesem sehr zeitgemäßen Buch wird die Wirtschaftsordnung des 19. Jahrhunderts in ihren Grundzügen dargestellt, ihr allmählicher Verfall und der Einfluß, dem der erste Weltkrieg und das Versailler Diktat, mit allen seinen Folgen auf die Wirtschaftsordnung, ausgeübt hat. Es werden die tieferen Gründe einer Entwicklung deutlich gemacht, die von einer bekannten Vergangenheit zu einer noch unbekannteren Zukunft führen.

INHALTSÜBERSICHT:

DIE KRISE DER WIRTSCHAFTSORDNUNG

Auflösungstendenzen des liberalen Systems — Nach Versailles — Die Weltwirtschaft der Nachkriegszeit.

DER WEG DER KRISENÜBERWINDUNG

Die Wirtschaft im Staatsauftrag — Die Entfaltung der gelenkten Wirtschaft — Die Finanzierung — Die Grundlagen des Erfolges.

DER KRIEG ALS WIRTSCHAFTSAUFGABE

Die kriegswirtschaftliche Bereitschaft — Das Gebot der Mehrleistung — Der Zwang zum Verzicht — Das finanzwirtschaftliche Spiegelbild — Die Vorbereitung der künftigen Friedenswirtschaft.

Die Kollegen der besetzten und rückgegliederten Gebiete sowie des neutralen Auslandes werden auf diese Neuerscheinung besonders hingewiesen, die erstmalig eine geschlossene Darstellung des „Deutschen Wirtschaftswunders“ gibt. Ein Buch, geeignet zur Aufklärung über die neuen deutschen Wirtschaftsformen, die noch häufig verkannt werden.

Ⓜ

VERLAG FRITZ KNAPP * FRANKFURT AM MAIN